

## Bericht zum Katamarangau am 30.4 / 01.05 2011

Am Wochenende wetteiferten die schnellsten Segelboote in heimischen Gewässern, die Katamarane, bei kräftigem Ostwind um die ersten Ränge beim Katamarangau am Brombachsee.

Am Samstag blies der Wind gar so kräftig, dass nur etwa die Hälfte der insgesamt 26 teilnehmenden Schiffe an den Wettfahrten teil nahmen. Einige kenterten oder hatten andere Probleme, wie die jüngste Crew, die Nachwuchssegler Tobias Kress und Christian Regahl der Wassersportgemeinschaft Rangau (WSGR), die sich als leichteste Mannschaft mit dem Schiff mit der meisten Segelfläche auf das Wasser wagten und dieses Ungetüm auch bravourös bändigten, aber in der zweiten Wettfahrt ihren Mast verloren. „Tja, der größte Mast nützt nichts, wenn er im Wasser liegt“, kommentierte Holger Kress, der Vorstand der WSGR und Vater des jungen Talents, anschließend schmunzelnd das Missgeschick seines Sohnes. An diesem Tag kamen drei gültige Durchgänge zustande, obwohl die zweite Wettfahrt wegen Sturmböen und Gewitter abgebrochen werden musste.

Am Sonntag hatte der Wind ein wenig nachgelassen, so dass auch die Spezialisten für leichtere und mittlere Winde bei den beiden Wettfahrten an diesem Tag auf ihre Kosten kamen.

Bei den A-Cat- Seglern, die beim Katamarangau am Brombachsee Punkte für die Jahresgesamtwertung sammeln konnten, setzte sich der Leichtwindspezialist Georg Reutter (TSHV) vor Roland Hennig (CKA) und Matthias Dietz (PSG) durch und bewies somit, dass er auch bei starken Winden sein Boot beherrscht. In der offenen Klasse (schnellere Boote mit den kleineren Yardstickzahlen) belegten Bastian Elterlein und Thomas Regahl vom ATSC im Muhr am See den ersten Platz, gefolgt von Mark Römpler und seinem Vorschoter Michael Hilger von der WSGR sowie Udo Kendzia und Dieter Ochsenkühn von der FAU. Bei den Katamaranen mit einer höheren Yardstickzahl als 106 gewann Wolfgang Gommel vom SCNS gegen seine drei Konkurrenten.

Alle Segler lobten die souveräne Regattaleitung und die gute Küche des ausrichtenden Vereins, der WSGR.

*Karin Winkler*

Pressewartin WSGR